



Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

NEWSLETTER 3 | 2017



Bohnen aus dem Saatgut- und Permakulturgarten Alt-Rosenthal, Foto: Angela Pfennig

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
liebe Freunde der Gartenkultur,

seit über 10 Jahren baut Ute Boekholt in ihrer kleinen Gärtnerei Alt-Rosenthal zwischen Oderbruch und Märkischer Schweiz Gemüse-, Kräuter- und Nutzpflanzensaatgut nach Permakultur-Prinzipien an. Der mit Hügelbeeten, Wildpflanzen und Obst gestaltete Naturgarten steht als Schaugarten Besucher_innen offen. Ute Boekholt legt Wert auf alte, robuste und natürlich schmackhafte Sorten. Alle Gemüse werden ausschließlich im Freiland vermehrt. Das Engagement der Gärtnerin gilt vor allem der Erhaltung vom Aussterben bedrohter Sorten. Ihre dabei gewonnenen Erfahrungen und ihr Wissen gibt sie gern weiter, unter anderem in Saatgutseminaren, bei Führungen durch ihren Garten und Vorträgen. Sie ist Mitglied der Samenbau Nordost Kooperative – ein Zusammenschluss von fünf Gärtnerbetrieben, die biologische Saatgutvermehrung von Gemüse, Nutzpflanzen, Kräutern und Blumen betreiben – und Netzwerkpartnerin vom Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen e.V. (VERN). Ihr Betrieb arbeitet als ökozertifiziertes Unternehmen.



Schwarzwurzelsamen, Foto: Ute Boekholt

In ihrem praxisbezogenen Vortrag gab Ute Boekholt zunächst einen Einblick in die Kulturgeschichte der Gemüsesorten und aktuelle rechtliche Probleme bei der Neuzüchtung samenfester Sorten bzw. der Erhaltungszüchtung. Es wurde deutlich, in welchem Spannungsfeld sich Saatgutinitiativen befinden, deren Anliegen es ist, alte Kulturpflanzensorten für Privatgärtner_innen, Selbstversorger_innen und Direktvermarkter_innen verfügbar zu machen. *„Auf der einen Seite steht die allgemein anerkannte Notwendigkeit, die Biodiversität auf den Äckern und in den Gärten zu erhalten und die nachhaltige Nutzung unserer pflanzengenetischen Ressourcen zu fördern. Auf der anderen Seite steht das Saatgutverkehrsgesetz, das verlangt, dass nur Saatgut von zugelassenen Sorten verkauft werden darf.“* (<http://vern.de/saatgutpolitik>) Privatpersonen, Landwirte, Gärtner und Institutionen bemühen sich um einen legalen Rechtsrahmen für die Nutzung alter Gemüsesorten, die nie amtlich zugelassen waren oder deren Zulassung erloschen ist und die in der Regel nur ein geringes Potenzial für kommerzielle Zwecke besitzen. Im zweiten Teil ihres Vortrags führte Ute Boekholt anhand ausgewählter Gemüsesorten ihres Gartens in die vielfältigen Aspekte der Saatgutgewinnung ein. Zum Ausklang konnten die Besucher_innen an einer Mohrrübenverkostung teilnehmen und sich über das Saatgut aus der Alt-Rosenthaler Gärtnerei informieren.



Mohrrübenverkostung mit Ute Boekholt, Foto: Angela Pfennig

Der mit viel Vorfreude erwartete Vortrag von Kirsten Plathof über den Garten von Derek Jarman auf Dungeness musste leider auf Grund einer Erkrankung der Referentin ausfallen. Im Rahmen des diesjährigen Symposiums zur Garten- und Landschaftskultur am 21. Oktober wird er als Kurzbeitrag zu hören sein.

Ein vorweggenommener Osterspaziergang führte die Teilnehmer_innen an der Stralsunder Stadtwald-Führung mit Dr. Angela Pfennig rund um den Moorteich. Im Fokus der Betrachtungen stand die 100jährige Geschichte der Entwicklung des Stadtwaldes, die ein inzwischen völlig gewandeltes Landschaftsbild erzeugte.

Die tiefe Verbundenheit der Stralsunder_innen mit ihrer Insel Dänholm und das große Interesse an einem weithin noch immer unbekannten Ort mit wechselvoller Geschichte zeigt sich in der jährlich wachsenden Teilnehmer_innenzahl an den gartenkulturellen Führungen mit Dr. Angela Pfennig. Über 70 Besucher_innen informierten sich während eines zweistündigen Rundgangs über die militärischen und gartenhistorischen Spuren, die Schweden, Preußen, NS-Zeit und DDR-Zeit hinterlassen haben. Erinnerungen von Zeitgenossen, aber auch Fragen an Gegenwart und Zukunft einer zivilen Nutzung der unter einzigartigen naturräumlichen Gegebenheiten gewachsenen historischen Strukturen boten Raum für einen lebendigen Austausch unter den Teilnehmer_innen.



Ehemalige Kanonenbootsschuppen auf der Insel Dänholm, Foto: Angela Pfennig

Vortrag

3. April 2017 | 17.30 Uhr | Festsaal im Wulflamhaus, Stralsund, Alter Markt 5

Christian Meyer

Einzug der Gräser und Stauden auf den Kurfürstendamm

Eintritt: 8 Euro



Staudenpflanzung am Kurfürstendamm, Foto: Christian Meyer

Führung

25. März 2017 | 10.00 Uhr | Putbus, Eingang Orangerie

Gernot Hübner

... das Hauptwerkzeug des Erhaltens und Fortarbeitens aber ist die Axt
Aktuelle Gehölzpfllege im Park Putbus

Teilnahme: 5 Euro



Buchssträucher an der Orangerie Putbus 2016, Foto: Gernot Hübner

Seminar

1. April 2017 | 10.00-14.00 Uhr | Altefähr, Bahnhofstraße 20

Gernot Hübner

Wie und wann schneide ich Ziergehölze?

Gehölzschnittseminar

Teilnahme: 20 Euro, Studenten 10 Euro

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 15. März.

Anmeldeformular unter:

<http://www.stralsunder-akademie.de/downloads/archiv/2017/s010417.pdf>



Gehölzschnittseminar 2016, Foto: Angela Pfennig

Pflegeeinsatz

8. April 2017 | 10.00-14.00 Uhr | Stralsund, Eingang Hainholzstraße

St.-Jürgen-Friedhof Stralsund



Bitte informieren Sie sich über die Veranstaltungen auch unter <http://www.stralsunder-akademie.de/aktuell.html>

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese unter kontakt@stralsunder-akademie.de abbestellen.

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr.-Ing. Angela Pfennig
Kleiner Diebsteig 21
18439 Stralsund

Telefon 03831 289379 | kontakt@stralsunder-akademie.de | www.stralsunder-akademie.de